

Erscheinungszeit:
Wöchentlich samstags.
Geschäftszeit: 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends außer Sonn- u. Feiertage
Berliner Büro: Becken-Weinmardorf

der Höhe der 22 Millimeter breiten Spalte im Anzeigenteil Grund-
raster breiten Spalte im Textteil 60 Pfl., sonst laut Preisliste Nr. 2
Nr. 9. - Schluß der Anzeigen-Nachnahme 2½ Uhr vormittags.

89. Jahrgang

[illegible]

Bergführer Toni macht sein Glück

Roman von Fritz Erler

54. Fortsetzung (Nachdruck verboten)

Immer neue Vögelchen rüdten heran. Eine furchtbare Erregung herrschte. Die Feuerwehrmänner wollten vereint mit den Arbeitern der Fabrik Gertraud retten, konnten aber gegen die Flammen nicht aufkommen, von denen das Verwaltungsgebäude gleichsam eingeschlossen war.

„Armes Weib, sie ist doch noch da!“ rief Walter herüber. „Bitte ich sie doch heute morgen trotz ihres Sträubens nicht allein gelassen! Sie ist auch nicht zu sehen, sie wird vom Rauch bereits betäubt sein!“

Toni hatte schweigend in die rote Glut getauchte Front des Hauses betrachtet. Bis zum Arbeitszimmer Gertrauds waren die Flammen noch nicht vorgeedrungen. Es war wahrscheinlich, daß sie in dem Raum befinnungslos auf dem Boden lag. Alles schien verloren! Infolge der Gummifüllfüße, die vor dem Verwaltungsgebäude wie Funder brannten, konnten die Wehrmänner auch mit den großen Leitern nicht bis an das Gebäude herantommen.

Wälsch löste die gebietende Stimme Hochreiters in den Tumult. „Daher die große Leiter!“ schrie er. „Und dort spannt ihr die Spranzkette!“

Der Kommandant der Feuerwehr wußte nicht, was der Mann beabsichtigte, aber von Hochreiter ging eine Tatkraft aus, daß man trotz der ausfischigen scheinenden Lage Hoffnung schöpfen mußte.

Mit Todesverachtung arbeiteten Wehrmänner und Schichtarbeiter, die gefährlichen Benzinläufer aus dem Bereich der Flammen zu bringen; durch Umarmen von Wasser wurden die Maschinenhüllen gegen das Übertreten des Feuers geschützt.

Da entrollte sich vor den Rettungsmannschaften und der angestarrten Menge ein atemberaubendes Schauspiel. Kennbar Hochreiter hatte ein langes Seil von einem Vögelchen, gerissen und über die Schulter geworfen. Gleich

einer geschmeidigen Kasse kletterte er die schwankende Leiter hoch! Seit löste ein entsetzter, hundertstimmiger Aufschrei aus der Tiefe. Hochreiter hatte sich mit einem gewaltigen Satz von der Leiter gelöst und war über die in der Tiefe lodenden Flammen nach dem nicht sehr heißen Dach des Gebäudes gesprungen. Einen Augenblick schlen es, als könne er sich nicht mehr erheben, dann aber stieg er mühselos hinauf bis zum Kamin und befestigte das Seil an der Kaminmauer. Allmählich begreifen die Menschen in der Tiefe, was er vorhatte. In wahnwütiger Erregung starrten sie nach oben.

„Heiliger Herrgott, hilf ihm!“ Eine Frau hatte schluchzend und in sich zusammengekauert die wenigen Worte hervorgehoben. Es war Maria. Neben ihr standen Sepp und Herbi, beide gleich atemlos, aber auch beide die verwegenen Hochtouristen, die mit fundigen Augen die Möglichkeit einer Rettung bereits vorausahnen. „Der packt's, der packt's, Herbi!“ schrie Sepp plötzlich. „Aber wir müssen hinauf zu ihm, wir müssen ihn sichern, der Kamin ist zu weit rechts, von da unten kommt er nicht hinunter bis zu den Fenstern vom Arbeitszimmer!“

Nicht weniger gewandt als Toni kletterten Sepp und Herbi die Leiter hoch. Maria meinte nicht mehr. Mit gestielten Händen und schredgemeinten Augen starrte sie den Männern nach. Als Toni die Wölbung der Freunde erkannte, warf er ihnen das Ende des langen Seiles zu, und von seinen Fäusten gehalten, schafften die beiden nacheinander den Sprung. Dann lagen sie auf dem First des Daches, wie auf einer heißen Helikante, in den Händen das Seil, an dem Toni jetzt in die Tiefe ging. Minutenlang herrschte atemlose Stille, die nur durch das undeutliche Klirren des Feuers und den hellen Ton zerplitternder Fensterhebeln unterbrochen wurde.

„Er hat sie, er hat sie“, löste es endlich jubelnd auf und pflanzte sich fort durch die Straßen, in denen die Menschenmenge Kopf an Kopf stand.

Es war ein schwerer Weg, den Hochreiter mit seiner Last im Arm auf dem Dach zurücklegte, oft durch die gewaltigen Rauchschwaden kaum noch sichtbar; aber er wußte, er und Gertraud waren gut geschützt in den Händen ihrer Bergamaten. Dann hatte er die Stelle erreicht, wo in der Tiefe die Sprungtüre auf den Körper Gertrauds harrten. Mit fundigen Augen sah er die Entfernung. Zeit prekte er die befinnungslose Frau noch einmal aus Herz,

dann flüchtete er weich, in heiserer Zärtlichkeit: „Es geschieht dir nichts, Gertraud, es geschieht dir ganz bestimmt nichts!“ Einige Sekunden später lag Gertraud in den rettenden Armen, welche die Hände der Feuerwehrleute hielten.

„Wäre doch schon gleich recht, wenn ich mein Weibchen verbrennen lassen würde“, Toni wußte sich mit dem ruhigen Handrücken einen klaren Tropfen aus dem Auge! „Holt einen Sanitätswagen!“ erliefte er die Feuerwehrmänner, als er mit Sepp und Herbi wieder festen Boden unter den Füßen hatte. „So, Kommandant, das andere geht mich alles nichts mehr an, das ist jetzt deine Arbeit!“ wandte er sich aufatmend an den Kommandanten. Dieser griff an den Helm. „Kamerad“, sagte er nur und nahm eine stramme Haltung ein. Mit ihm salutierten die Wehrmänner.

„Nacht keine Gefährten“, brummte Toni und ging hinüber zu seinen Freunden. Gertraud war noch immer nicht bei Besinnung. Sie war unterleert geblieben, nicht einmal die Kleider waren ihr angelegt. Maria hielt die Bewußtlose im Arm, ihre Tränen fielen auf das füllige Gesicht Gertrauds. Sepp und Herbi standen neben ihr. „Diesmal hat Ihnen der Herrgott geholfen, Hochreiter“, meinte Maria.

„Der hat mir schon oft geholfen, sonst wäre ich schon lange nicht mehr da“, entgegnete Hochreiter und hob Gertraud in den Sanitätswagen, der jedoch angefahren kam.

Als das Krankenauto die Menschenmenge durchbrach, ertönten begeisterte Rufe: „Hochreiter, Hochreiter!“ Aber Toni zog die Vorhänge des Wagens fest zu.

Alles wollte er sein mit Gertraud. Auch den Sanitätswagen hatte er aus dem Wogen geschäft. Still und leicht lag Gertraud. Unverwandt blickte Hochreiter auf die geliebte Frau, und er wußte: hätte er Gertraud nicht mehr retten können, so wäre auch sein Leben für immer da und fernab gewesen.

Dr. Schöff erwartete den Sanitätswagen vor der Villa Gertrauds. Er hatte den heldenmütigen Kampf der drei Männer gesehen und preßte Tonis Hand in erlösender Bewunderung.

Die Wirtin Gertrauds nahm sich mit Dr. Schöff um die Ohnmächtige an, während Toni nördlich im Korridor auf und ab ging. (Schluß folgt.)

RESIDENZ-THEATER

Heute 19 Uhr Das reizende Lustspiel

Liebesbriefe

von Felix Lützendorf

Samstag, 18. Januar
und
Sonntag, 19. Januar

Der große Lacherfolg!

Der rote Winkel

Schwank von Franz Paul

Sonntag, nachmittags 3.30 Uhr

des großen Erfolges wegen nochmals

Schneeweißchen und Rosenrot

Ein lustiges Märchen nach Gebr. Grimm von Hermann Steller

Kirchliche Nachrichten.

Evangelische Kirche.

Gefährdung: B = Wochenkinderkinder; G = Hauptkinder; R = Kindergarten; S = Gottesdienst; F = Feste; B = Bibelstunde; R = Rosenrot.

Samstag, 18. Januar 1941

Bergkirche: 18.30 Uhr, Fries.

Sonntag, 19. Januar 1941

Wartkirche: 10.30, Randeshof St. Dr. Dietrich; 11.15, Rds; 12.30, Rds; 13.30, Rds; 14.30, Rds; 15.30, Rds; 16.30, Rds; 17.30, Rds; 18.30, Rds; 19.30, Rds; 20.30, Rds; 21.30, Rds; 22.30, Rds; 23.30, Rds; 24.30, Rds; 25.30, Rds; 26.30, Rds; 27.30, Rds; 28.30, Rds; 29.30, Rds; 30.30, Rds; 31.30, Rds; 32.30, Rds; 33.30, Rds; 34.30, Rds; 35.30, Rds; 36.30, Rds; 37.30, Rds; 38.30, Rds; 39.30, Rds; 40.30, Rds; 41.30, Rds; 42.30, Rds; 43.30, Rds; 44.30, Rds; 45.30, Rds; 46.30, Rds; 47.30, Rds; 48.30, Rds; 49.30, Rds; 50.30, Rds; 51.30, Rds; 52.30, Rds; 53.30, Rds; 54.30, Rds; 55.30, Rds; 56.30, Rds; 57.30, Rds; 58.30, Rds; 59.30, Rds; 60.30, Rds; 61.30, Rds; 62.30, Rds; 63.30, Rds; 64.30, Rds; 65.30, Rds; 66.30, Rds; 67.30, Rds; 68.30, Rds; 69.30, Rds; 70.30, Rds; 71.30, Rds; 72.30, Rds; 73.30, Rds; 74.30, Rds; 75.30, Rds; 76.30, Rds; 77.30, Rds; 78.30, Rds; 79.30, Rds; 80.30, Rds; 81.30, Rds; 82.30, Rds; 83.30, Rds; 84.30, Rds; 85.30, Rds; 86.30, Rds; 87.30, Rds; 88.30, Rds; 89.30, Rds; 90.30, Rds; 91.30, Rds; 92.30, Rds; 93.30, Rds; 94.30, Rds; 95.30, Rds; 96.30, Rds; 97.30, Rds; 98.30, Rds; 99.30, Rds; 100.30, Rds; 101.30, Rds; 102.30, Rds; 103.30, Rds; 104.30, Rds; 105.30, Rds; 106.30, Rds; 107.30, Rds; 108.30, Rds; 109.30, Rds; 110.30, Rds; 111.30, Rds; 112.30, Rds; 113.30, Rds; 114.30, Rds; 115.30, Rds; 116.30, Rds; 117.30, Rds; 118.30, Rds; 119.30, Rds; 120.30, Rds; 121.30, Rds; 122.30, Rds; 123.30, Rds; 124.30, Rds; 125.30, Rds; 126.30, Rds; 127.30, Rds; 128.30, Rds; 129.30, Rds; 130.30, Rds; 131.30, Rds; 132.30, Rds; 133.30, Rds; 134.30, Rds; 135.30, Rds; 136.30, Rds; 137.30, Rds; 138.30, Rds; 139.30, Rds; 140.30, Rds; 141.30, Rds; 142.30, Rds; 143.30, Rds; 144.30, Rds; 145.30, Rds; 146.30, Rds; 147.30, Rds; 148.30, Rds; 149.30, Rds; 150.30, Rds; 151.30, Rds; 152.30, Rds; 153.30, Rds; 154.30, Rds; 155.30, Rds; 156.30, Rds; 157.30, Rds; 158.30, Rds; 159.30, Rds; 160.30, Rds; 161.30, Rds; 162.30, Rds; 163.30, Rds; 164.30, Rds; 165.30, Rds; 166.30, Rds; 167.30, Rds; 168.30, Rds; 169.30, Rds; 170.30, Rds; 171.30, Rds; 172.30, Rds; 173.30, Rds; 174.30, Rds; 175.30, Rds; 176.30, Rds; 177.30, Rds; 178.30, Rds; 179.30, Rds; 180.30, Rds; 181.30, Rds; 182.30, Rds; 183.30, Rds; 184.30, Rds; 185.30, Rds; 186.30, Rds; 187.30, Rds; 188.30, Rds; 189.30, Rds; 190.30, Rds; 191.30, Rds; 192.30, Rds; 193.30, Rds; 194.30, Rds; 195.30, Rds; 196.30, Rds; 197.30, Rds; 198.30, Rds; 199.30, Rds; 200.30, Rds; 201.30, Rds; 202.30, Rds; 203.30, Rds; 204.30, Rds; 205.30, Rds; 206.30, Rds; 207.30, Rds; 208.30, Rds; 209.30, Rds; 210.30, Rds; 211.30, Rds; 212.30, Rds; 213.30, Rds; 214.30, Rds; 215.30, Rds; 216.30, Rds; 217.30, Rds; 218.30, Rds; 219.30, Rds; 220.30, Rds; 221.30, Rds; 222.30, Rds; 223.30, Rds; 224.30, Rds; 225.30, Rds; 226.30, Rds; 227.30, Rds; 228.30, Rds; 229.30, Rds; 230.30, Rds; 231.30, Rds; 232.30, Rds; 233.30, Rds; 234.30, Rds; 235.30, Rds; 236.30, Rds; 237.30, Rds; 238.30, Rds; 239.30, Rds; 240.30, Rds; 241.30, Rds; 242.30, Rds; 243.30, Rds; 244.30, Rds; 245.30, Rds; 246.30, Rds; 247.30, Rds; 248.30, Rds; 249.30, Rds; 250.30, Rds; 251.30, Rds; 252.30, Rds; 253.30, Rds; 254.30, Rds; 255.30, Rds; 256.30, Rds; 257.30, Rds; 258.30, Rds; 259.30, Rds; 260.30, Rds; 261.30, Rds; 262.30, Rds; 263.30, Rds; 264.30, Rds; 265.30, Rds; 266.30, Rds; 267.30, Rds; 268.30, Rds; 269.30, Rds; 270.30, Rds; 271.30, Rds; 272.30, Rds; 273.30, Rds; 274.30, Rds; 275.30, Rds; 276.30, Rds; 277.30, Rds; 278.30, Rds; 279.30, Rds; 280.30, Rds; 281.30, Rds; 282.30, Rds; 283.30, Rds; 284.30, Rds; 285.30, Rds; 286.30, Rds; 287.30, Rds; 288.30, Rds; 289.30, Rds; 290.30, Rds; 291.30, Rds; 292.30, Rds; 293.30, Rds; 294.30, Rds; 295.30, Rds; 296.30, Rds; 297.30, Rds; 298.30, Rds; 299.30, Rds; 300.30, Rds; 301.30, Rds; 302.30, Rds; 303.30, Rds; 304.30, Rds; 305.30, Rds; 306.30, Rds; 307.30, Rds; 308.30, Rds; 309.30, Rds; 310.30, Rds; 311.30, Rds; 312.30, Rds; 313.30, Rds; 314.30, Rds; 315.30, Rds; 316.30, Rds; 317.30, Rds; 318.30, Rds; 319.30, Rds; 320.30, Rds; 321.30, Rds; 322.30, Rds; 323.30, Rds; 324.30, Rds; 325.30, Rds; 326.30, Rds; 327.30, Rds; 328.30, Rds; 329.30, Rds; 330.30, Rds; 331.30, Rds; 332.30, Rds; 333.30, Rds; 334.30, Rds; 335.30, Rds; 336.30, Rds; 337.30, Rds; 338.30, Rds; 339.30, Rds; 340.30, Rds; 341.30, Rds; 342.30, Rds; 343.30, Rds; 344.30, Rds; 345.30, Rds; 346.30, Rds; 347.30, Rds; 348.30, Rds; 349.30, Rds; 350.30, Rds; 351.30, Rds; 352.30, Rds; 353.30, Rds; 354.30, Rds; 355.30, Rds; 356.30, Rds; 357.30, Rds; 358.30, Rds; 359.30, Rds; 360.30, Rds; 361.30, Rds; 362.30, Rds; 363.30, Rds; 364.30, Rds; 365.30, Rds; 366.30, Rds; 367.30, Rds; 368.30, Rds; 369.30, Rds; 370.30, Rds; 371.30, Rds; 372.30, Rds; 373.30, Rds; 374.30, Rds; 375.30, Rds; 376.30, Rds; 377.30, Rds; 378.30, Rds; 379.30, Rds; 380.30, Rds; 381.30, Rds; 382.30, Rds; 383.30, Rds; 384.30, Rds; 385.30, Rds; 386.30, Rds; 387.30, Rds; 388.30, Rds; 389.30, Rds; 390.30, Rds; 391.30, Rds; 392.30, Rds; 393.30, Rds; 394.30, Rds; 395.30, Rds; 396.30, Rds; 397.30, Rds; 398.30, Rds; 399.30, Rds; 400.30, Rds; 401.30, Rds; 402.30, Rds; 403.30, Rds; 404.30, Rds; 405.30, Rds; 406.30, Rds; 407.30, Rds; 408.30, Rds; 409.30, Rds; 410.30, Rds; 411.30, Rds; 412.30, Rds; 413.30, Rds; 414.30, Rds; 415.30, Rds; 416.30, Rds; 417.30, Rds; 418.30, Rds; 419.30, Rds; 420.30, Rds; 421.30, Rds; 422.30, Rds; 423.30, Rds; 424.30, Rds; 425.30, Rds; 426.30, Rds; 427.30, Rds; 428.30, Rds; 429.30, Rds; 430.30, Rds; 431.30, Rds; 432.30, Rds; 433.30, Rds; 434.30, Rds; 435.30, Rds; 436.30, Rds; 437.30, Rds; 438.30, Rds; 439.30, Rds; 440.30, Rds; 441.30, Rds; 442.30, Rds; 443.30, Rds; 444.30, Rds; 445.30, Rds; 446.30, Rds; 447.30, Rds; 448.30, Rds; 449.30, Rds; 450.30, Rds; 451.30, Rds; 452.30, Rds; 453.30, Rds; 454.30, Rds; 455.30, Rds; 456.30, Rds; 457.30, Rds; 458.30, Rds; 459.30, Rds; 460.30, Rds; 461.30, Rds; 462.30, Rds; 463.30, Rds; 464.30, Rds; 465.30, Rds; 466.30, Rds; 467.30, Rds; 468.30, Rds; 469.30, Rds; 470.30, Rds; 471.30, Rds; 472.30, Rds; 473.30, Rds; 474.30, Rds; 475.30, Rds; 476.30, Rds; 477.30, Rds; 478.30, Rds; 479.30, Rds; 480.30, Rds; 481.30, Rds; 482.30, Rds; 483.30, Rds; 484.30, Rds; 485.30, Rds; 486.30, Rds; 487.30, Rds; 488.30, Rds; 489.30, Rds; 490.30, Rds; 491.30, Rds; 492.30, Rds; 493.30, Rds; 494.30, Rds; 495.30, Rds; 496.30, Rds; 497.30, Rds; 498.30, Rds; 499.30, Rds; 500.30, Rds; 501.30, Rds; 502.30, Rds; 503.30, Rds; 504.30, Rds; 505.30, Rds; 506.30, Rds; 507.30, Rds; 508.30, Rds; 509.30, Rds; 510.30, Rds; 511.30, Rds; 512.30, Rds; 513.30, Rds; 514.30, Rds; 515.30, Rds; 516.30, Rds; 517.30, Rds; 518.30, Rds; 519.30, Rds; 520.30, Rds; 521.30, Rds; 522.30, Rds; 523.30, Rds; 524.30, Rds; 525.30, Rds; 526.30, Rds; 527.30, Rds; 528.30, Rds; 529.30, Rds; 530.30, Rds; 531.30, Rds; 532.30, Rds; 533.30, Rds; 534.30, Rds; 535.30, Rds; 536.30, Rds; 537.30, Rds; 538.30, Rds; 539.30, Rds; 540.30, Rds; 541.30, Rds; 542.30, Rds; 543.30, Rds; 544.30, Rds; 545.30, Rds; 546.30, Rds; 547.30, Rds; 548.30, Rds; 549.30, Rds; 550.30, Rds; 551.30, Rds; 552.30, Rds; 553.30, Rds; 554.30, Rds; 555.30, Rds; 556.30, Rds; 557.30, Rds; 558.30, Rds; 559.30, Rds; 560.30, Rds; 561.30, Rds; 562.30, Rds; 563.30, Rds; 564.30, Rds; 565.30, Rds; 566.30, Rds; 567.30, Rds; 568.30, Rds; 569.30, Rds; 570.30, Rds; 571.30, Rds; 572.30, Rds; 573.30, Rds; 574.30, Rds; 575.30, Rds; 576.30, Rds; 577.30, Rds; 578.30, Rds; 579.30, Rds; 580.30, Rds; 581.30, Rds; 582.30, Rds; 583.30, Rds; 584.30, Rds; 585.30, Rds; 586.30, Rds; 587.30, Rds; 588.30, Rds; 589.30, Rds; 590.30, Rds; 591.30, Rds; 592.30, Rds; 593.30, Rds; 594.30, Rds; 595.30, Rds; 596.30, Rds; 597.30, Rds; 598.30, Rds; 599.30, Rds; 600.30, Rds; 601.30, Rds; 602.30, Rds; 603.30, Rds; 604.30, Rds; 605.30, Rds; 606.30, Rds; 607.30, Rds; 608.30, Rds; 609.30, Rds; 610.30, Rds; 611.30, Rds; 612.30, Rds; 613.30, Rds; 614.30, Rds; 615.30, Rds; 616.30, Rds; 617.30, Rds; 618.30, Rds; 619.30, Rds; 620.30, Rds; 621.30, Rds; 622.30, Rds; 623.30, Rds; 624.30, Rds; 625.30, Rds; 626.30, Rds; 627.30, Rds; 628.30, Rds; 629.30, Rds; 630.30, Rds; 631.30, Rds; 632.30, Rds; 633.30, Rds; 634.30, Rds; 635.30, Rds; 636.30, Rds; 637.30, Rds; 638.30, Rds; 639.30, Rds; 640.30, Rds; 641.30, Rds; 642.30, Rds; 643.30, Rds; 644.30, Rds; 645.30, Rds; 646.30, Rds; 647.30, Rds; 648.30, Rds; 649.30, Rds; 650.30, Rds; 651.30, Rds; 652.30, Rds; 653.30, Rds; 654.30, Rds; 655.30, Rds; 656.30, Rds; 657.30, Rds; 658.30, Rds; 659.30, Rds; 660.30, Rds; 661.30, Rds; 662.30, Rds; 663.30, Rds; 664.30, Rds; 665.30, Rds; 666.30, Rds; 667.30, Rds; 668.30, Rds; 669.30, Rds; 670.30, Rds; 671.30, Rds; 672.30, Rds; 673.30, Rds; 674.30, Rds; 675.30, Rds; 676.30, Rds; 677.30, Rds; 678.30, Rds; 679.30, Rds; 680.30, Rds; 681.30, Rds; 682.30, Rds; 683.30, Rds; 684.30, Rds; 685.30, Rds; 686.30, Rds; 687.30, Rds; 688.30, Rds; 689.30, Rds; 690.30, Rds; 691.30, Rds; 692.30, Rds; 693.30, Rds; 694.30, Rds; 695.30, Rds; 696.30, Rds; 697.30, Rds; 698.30, Rds; 699.30, Rds; 700.30, Rds; 701.30, Rds; 702.30, Rds; 703.30, Rds; 704.30, Rds; 705.30, Rds; 706.30, Rds; 707.30, Rds; 708.30, Rds; 709.30, Rds; 710.30, Rds; 711.30, Rds; 712.30, Rds; 713.30, Rds; 714.30, Rds; 715.30, Rds; 716.30, Rds; 717.30, Rds; 718.30, Rds; 719.30, Rds; 720.30, Rds; 721.30, Rds; 722.30, Rds; 723.30, Rds; 724.30, Rds; 725.30, Rds; 726.30, Rds; 727.30, Rds; 728.30, Rds; 729.30, Rds; 730.30, Rds; 731.30, Rds; 732.30, Rds; 733.30, Rds; 734.30, Rds; 735.30, Rds; 736.30, Rds; 737.30, Rds; 738.30, Rds; 739.30, Rds; 740.30, Rds; 741.30, Rds; 742.30, Rds; 743.30, Rds; 744.30, Rds; 745.30, Rds; 746.30, Rds; 747.30, Rds; 748.30, Rds; 749.30, Rds; 750.30, Rds; 751.30, Rds; 752.30, Rds; 753.30, Rds; 754.30, Rds; 755.30, Rds; 756.30, Rds; 757.30, Rds; 758.30, Rds; 759.30, Rds; 760.30, Rds; 761.30, Rds; 762.30, Rds; 763.30, Rds; 764.30, Rds; 765.30, Rds; 766.30, Rds; 767.30, Rds; 768.30, Rds; 769.30, Rds; 770.30, Rds; 771.30, Rds; 772.30, Rds; 773.30, Rds; 774.30, Rds; 775.30, Rds; 776.30, Rds; 777.30, Rds; 778.30, Rds; 779.30, Rds; 780.30, Rds; 781.30, Rds; 782.30, Rds; 783.30, Rds; 784.30, Rds; 785.30, Rds; 786.30, Rds; 787.30, Rds; 788.30, Rds; 789.30, Rds; 790.30, Rds; 791.30, Rds; 792.30, Rds; 793.30, Rds; 794.30, Rds; 795.30, Rds; 796.30, Rds; 797.30, Rds; 798.30, Rds; 799.30, Rds; 800.30, Rds; 801.30, Rds; 802.30, Rds; 803.30, Rds; 804.30, Rds; 805.30, Rds; 806.30, Rds; 807.30, Rds; 808.30, Rds; 809.30, Rds; 810.30, Rds; 811.30, Rds; 812.30, Rds; 813.30, Rds; 814.30, Rds; 815.30, Rds; 816.30, Rds; 817.30, Rds; 818.30, Rds; 819.30, Rds; 820.30, Rds; 821.30, Rds; 822.30, Rds; 823.30, Rds; 824.30, Rds; 825.30, Rds; 826.30, Rds; 827.30, Rds

Film-Palast

Samstag
nachm. 1.15 Uhr
Sonntag
vorm. 11 Uhr

Nachprogramm

Jugendliche zugelassen!

Große Jugend-
u. Familienvorstellung

Eintrittspreise:

Kinder -25,-40,-50
Erwachsene -50,-75,-1,- usw.

Das vorzügliche
Umständer Brenner-Sier
Glas 25 Pf.
nur **Nerostraße 41**
„Zum Treppchen“

Nassauischer Kunstverein

Sonder-Ausstellung

Hans Völcker

1890—1940

11—1 Wilhelmstr. 12 3—5

Seit 25 Jahren bewährt sich
das vorzügliche Hautpflegemittel
Leupin-Crem bei
Hauttücken
Gestehlsauschlag-Ekzem usw.
in Drogerien-Apotheken

Seyb's Ratten u. Mäusetod

sind unfehlbar in der Wirkung
in Flaschen zu 1.20 u. 0.70 RM
in Packungen zu 0.85 u. 0.45 RM
Fachdrogist Seyb, Rheinstr. 101

Ein neuer Großerfolg
aus der Sonderklasse deutscher Bergfilme

**IM
SCHATTEN DES BERGES**

Attila Hörbiger
Hansi Knoteck

Viktoria von Ballasco • Winnie Markus
Franziska Kinz • Ed. Köck • Rich. Häussler

Die egoistische Liebe einer Frau ist hier der Anlaß zu dramatischen
Konflikten und abenteuerlichen Erlebnissen eines Mannes, der durch
seine tief wurzelnde Leidenschaft für die Bergwelt in einen schicksal-
haften Widerstreit gerät. —

Die Schönheit und die Schrecken der Berge verknüpfen sich mit
diesem spannungsreichen Geschehen zu einem Bergfilm von packender
Wucht und bezaubernder Bilderpracht.

Vorher Wochenschau!

Jugendverbot!

Anfangszeiten: 3.00 5.15 7.45 Uhr - So. auch 1.00 Uhr
Einmal. Frühvorstellung Sonntag vorm. 11 Uhr

THALIA THEATER
KIRCHGASSE

Der kürzeste Weg zum Erfolg sind Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“

Frohsinn, Heiterkeit und Laune
herrschen vom ersten bis zum letzten Bild!

Die neueste
deutsche
Wochen-
schau
läuft in jedem
Programm
vor
dem Hauptfilm

**Falstaff
in Wien**

Ein Spiel um Eifersucht und
Liebe nach Motiven aus
Nicolays heiterer Operette
„Die lustigen Weiber“

Spielzeiten:

Wo.

3.00 Uhr

5.15 Uhr

7.30 Uhr

Bitte beachten

Sie die

Anfangszeiten

FILM-PALAST

Jugend hat Zutritt!

—50 —75 1,— 1.25 1.50 2.—

3. Woche
Ein Erlebnis für Millionen
**WUNSCH
KONZERT**

Die einzigartige Darbietung des
Großdeutschen Rundfunks
hören und sehen

Sie im

**WUNSCH
KONZERT**

dem C 66-Allianz-Film der Ufa mit:

Ilse Werner-Carl Raddatz
Heinz Goedecke, Joach. Brennecke
Ida Wüst, H. H. Schaufuß u. a.

Im

**WUNSCH
KONZERT**

hören und sehen Sie

Marika Röck, Heinz Rühmann,
Paul Hörbiger, H. Brausewetter,
Joseph Sieber, Weiß-Ferdl,
Wilhelm Strienz und das Philharm.
Orchester, Berlin

Spielleitung: **Ed. v. Borsody**
Staatspolitisch u. künstler. wertvoll
Die deutsche Wochenschau

Wo. 3.00 5.15 7.30
So. 1.00 3.15 5.15 7.45

Familien- und Jugendvorstellung
Sonntag 10.45 Uhr vormittags

Für Jugendliche zugelassen

UFA PALAST

Theater • Kurbau • Film

Deutsches Theater, Freitag, 17. Jan. 1941,
17.30—20 Uhr: „Ihre Majestät, die Frau“
St. R. F. 10. — **Samstag, 18. Jan.**
17—20 Uhr: „Die ungarische Hochzeit“
St. R. F. 10.

Kurbau-Theater, Freitag, 17. Jan. 1941,
19—21 Uhr: „Liebesbriefe“ — **Sam-**
tag, 18. Jan., 19—21 Uhr: „Der rote
Winkel“.

Kurbau, Samstag, 18. Jan. 1941, 16 bis
18 Uhr: Konzert. Leitung: Kapellmeister
Ernst Scholz. 19 Uhr im großen Saal:
General der Infanterie von Veltem-Barbed
spricht über Deutsch-Ostafrika im Welt-
krieg. — Über der Stadt Wiesbaden:
Konjunkturbericht: 19.30 Uhr: Stadt. Chor-
kapelle.

Braunfels, Samstag, 18. Jan. 1941,
11.30 Uhr: Konzert. Leitung: Kurkapell-
meister Karl Böhmer.

Scala-Theater, Gastspiel der neuen humor-
istischen Wiener Ausstattungskom-
panie „Melodie der Liebe“ in 3 Bildern.

Film-Theater:
Walldorf: „Bismarck“. Bühne: „Die fünf
Hedda“.
Thalia: „Im Schatten der Berge“.
Ufa-Palast: „Wunschkonzert“.
Film-Palast: „Falstaff in Wien“.
Apollo: „Das künigliche Dorf“.
Capitol: „Das künigliche Dorf“.
Hanna: „Der Gouverneur“.
Venus: „Die Puppen“.
Olympia: „Liebesbriefe“.
Union: „Die drei Sodomas“.
Teatru: „Gastspiel der Kompanie“.
Kömer: „Gastspiel der Kompanie“.

Freibank

Verkauft Samstag, 18. Jan. 1941, Nr. 1—100 von 8 bis
9½ Uhr. Städtische Schlachthofverwaltung.

**Ischias, Rheuma, Gliederschmerzen**

manieren Sie schnell mit „Rheuma-Weg“! Erfolgs-
garantie: Wer nicht zufrieden, erhält Geld zurück. 1. RM 1.—,
doppelt 2.—, Großl. 6.50 u. 12.50 in den Drogen- u. Jang-
W.-Geschäften, Kassa, Schenke, 1. Wühlkamp, Dorfheimer Str. 61
Schneider, Wühlkamp 1-4, Robert, Marktstr. 5, Faber, Adolphstr. 34